

## **Daddy**

**von Sarah Kilter**

**Regie: Anouschka Trocker**

**Komposition: Christof Kurzmann**

**Produktion: RBB 2022, 55 Minuten**

Tiga und Joelle sind verantwortlich für CO<sup>2</sup>-Away-Absauganlagen in Berlin und Eyjólfssstadir. Sie verbringen ihr einsames Leben zwischen Bots und Mukbangern. Doch was soll's – für die Rettung der Welt ist kein Opfer zu groß. „2035“ – Zehn Zukunftshörspiele von zehn unterschiedlichen Autor:innen und Teams. 2022. Ein ganzer Jahrgang junger Menschen erlebt seine Abschlussprüfungen unter verzerrten Bedingungen. Nach bizarr ausgedünntem Unterricht und Monaten der Selbstisolation, in denen genau das nicht möglich war, was diesen Lebenschnitt auszeichnet: Aufbrechen. In die Welt gehen. Begegnungen und Erfahrungen machen. Schon ist mal wieder von einer „lost generation“ die Rede. 2035. Kurz nach dem Stichtag, der als Deadline für den eingelösten Reverse-Klimawandel gesetzt wurde. Ist es gelungen? Wo steht der Abschlussjahrgang 2022 jetzt? Haben seine Protagonist:innen ihre Chancen ergriffen? Sich neue geschaffen? Oder hatten sie gar keine mehr? Die Anthologie-Serie „2035“ erzählt in unterschiedlichen Hörspielen ein Multiversum verschiedener Entwürfe der nahen Zukunft.

Anne Müller, Bernhard Schütz, Melina von Gagern, Jördis Trauer, Bettina Hoppe, Rainer Strecker, Margret Kamera